



www.vfdb.de

[f](#) vfdb@Facebook [t](#) vfdb@Twitter [i](#) vfdb@Instagram [in](#) vfdb@LinkedIn

Liebe Leser*innen,

Bis zur INTERSCHUTZ 2026 dauert es zwar noch eine Weile, aber die Vorbereitungen sind bereits angelaufen. Bei einer Weltleitmesse dieser Größenordnung müssen viele kleine Zahnräder ineinandergreifen, um am Ende für eine knappe Woche – bei der INTERSCHUTZ ist das der 01. bis 06. Juni 2026 – das große Ganze zu ergeben. Nach Ostern geht der so genannte Shop online, sodass sich Interessierte für die INTERSCHUTZ 2026 als Aussteller anmelden können.

Derzeit ist das Team „on the road to INTERSCHUTZ 2026“ und absolviert viele Kundentermine. Dabei werden die Themen besprochen, die auf der Messe besonders in Szene gesetzt werden sollen. Ein Beispiel ist dabei „Nachhaltigkeit“. Hier werden Fragen wie: „Wie sieht die Mobilität der Zukunft im Rettungswesen aus, wie im Katastrophenschutz, wie bei der Feuerwehr?“ diskutiert. Ein weiteres Thema, das alle Einsatzkräfte umtreibt: Wie gehen wir künftig mit den Auswirkungen des Klimawandels um, wie stellen wir uns effizient und richtig auf, welche technischen und finanziellen Mittel werden in den Kommunen und Ländern benötigt, um die Bevölkerung im Bedarfsfall schnell und effektiv zu schützen.

Bis diese Themen sich allerdings auf der INTERSCHUTZ 2026 wiederfinden, gehen noch einige Monate ins Land. Aber: eine gute Vorbereitung ist alles.

Mit Blick auf den Wonnemonat Mai rückt die 70. vfdb-Jahresfachtagung in Magdeburg immer näher. Sie steht dieses Jahr unter dem Motto „Was tun wir für die Sicherheit im Einsatz?“ Wir freuen uns sehr, dass wir als INTERSCHUTZ Team und langjähriges vfdb-Mitglied ebenfalls in die Organisation eingebunden sind und die begleitende Ausstellung organisieren dürfen – quasi eine Mini-Messe. Insgesamt 34 Aussteller sind in diesem Jahr dabei und treffen in Magdeburg mit Vertretern aus Praxis, Wissenschaft, Behörden und Wirtschaft zusammen, um gemeinsame Lösungen zu finden, die dem Schutz, der Rettung und der Sicherheit der Bevölkerung gewidmet sind. Unsere lange und enge Partnerschaft mit der vfdb, die kurzen, unkomplizierten Abstimmungswege und die gemeinsame Organisation und Vorbereitung auf das Community Event in Magdeburg lässt die Vorfreude bei allen Teammitgliedern schon jetzt ordentlich ansteigen.

Übrigens: Haben Sie schon Ihr Ticket gebucht? Falls nicht, wird es höchste Zeit:

<https://www.vfdb.de/anmeldung-jft2024>

Was Sie sonst noch in der Märzausgabe des vfdb Newsletters erfahren können, versteckt sich als Osterei-Lektüre auf den folgenden Seiten. Schauen Sie mal rein, es lohnt sich.

Ihnen allen wünsche ich ein schönes Osterfest, ein paar sonnige, freie Tage und Erholung in der frühlingshaften Natur!

Ihr Bernd Heindl

Projektleiter INTERSCHUTZ,
Deutsche Messe AG

- » [Anmeldung zur Jahresfachtagung 2024 der vfdb in Magdeburg](#)
- » [11. Praxisdialog@vfdb: „Kulturelles Erbe im Mittelpunkt? Interdisziplinärer Kulturgutschutz!“](#)
- » [vfdb: Kulturgut stärker schützen! - Kooperationsvereinbarung mit dem Verband der Restauratoren soll Lücke schließen](#)
- » [Vorträge gesucht für Forum Brandschutzerziehung 2024 - Veranstaltung in](#)
- » [Aussteller auf der Jahresfachtagung 2024 in Magdeburg](#)
- » [1. Februar: Tag des Europäischen Notrufs 112 - vfdb-Präsident: Einsatz von KI kann Leben retten!](#)
- » [„Sicherheit durch Vorsorge – Naturgefahren im Fokus“ – BBK, DFV und vfdb stellen neues Lehr- und Bildungsangebot zum Thema Selbstschutz vor](#)
- » [Neues aus dem TWB, den Referaten und von Team Forschung](#)

- [Soltau \(NI\): 15. April ist Abgabeschluss für Themenvorschläge](#)
- » [Einladung zur ResKriVer-Abschlussveranstaltung](#)
 - » [Feuerwehrhistorisches Fachsymposium 2024 des Referat 11 in Lauterbach](#)
 - » [TWB empfiehlt Gründung von „Referat 15“](#)
 - » [Vorbereitung auf die INTERSCHUTZ 2026](#)
- » [Neue Veröffentlichungen der vfdb und Partner](#)
 - » [Termine & Save the Date...](#)
 - » [Wussten Sie schon...](#)

Anmeldung zur Jahresfachtagung 2024 der vfdb in Magdeburg

Die Digitalisierung schreitet auch in diesem Jahr wieder voran. Zur Jahresfachtagung (15.05.-17.05.2023) der vfdb 2024 in Magdeburg kann man sich nun online anmelden.

Auf unserer [Homepage](#) finden Sie neben dem aktuellen Programm zur Jahresfachtagung auch die Abstracts zu den einzelnen Vorträgen.

Sie suchen noch eine Unterkunft zur Jahresfachtagung? Schauen Sie doch einmal in das [Buchungsportal der Stadt Magdeburg](#). Hier werden Sie fündig.



11. Praxisdialog@vfdb: „Kulturelles Erbe im Mittelpunkt? Interdisziplinärer Kulturgutschutz!“

Im Praxisdialog@vfdb können Sie sich nicht nur zu aktuellen Themen informieren, Sie können zudem aktiv teilnehmen und Ihre Vorstellungen einbringen. Diskutieren Sie mit, treten Sie in den Austausch und teilen Sie uns Ihre Ideen und aktuellen Herausforderungen mit.

Der 11. Praxisdialog@vfdb wird am **Donnerstag, dem 18. April 2024, von 15:00 bis 17:00 Uhr** via Zoom stattfinden.

Thema: „Kulturelles Erbe im Mittelpunkt? Interdisziplinärer Kulturgutschutz!“

Melden Sie sich doch kostenfrei an unter <https://www.vfdb.de/events/digitale-formate/praxisdialogvfdb>

vfdb: Kulturgut stärker schützen! - Kooperationsvereinbarung mit dem Verband der Restauratoren soll Lücke schließen



Die Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdb) hat sich für einen stärkeren Schutz von Kulturgut vor Bränden ausgesprochen. „Jahr für Jahr werden große Werte vernichtet“, sagt vfdb-Präsident Dirk Aschenbrenner. „Es sind Schäden, die auch durch beste Versicherungen nicht wieder gutzumachen sind.“ In einer Kooperationsvereinbarung haben die vfdb und der Verband der Restauratoren e.V. (VDR) deshalb jetzt eine Stärkung des Kulturgutschutzes beschlossen. Unter anderem sollen gemeinsame Merkblätter, Richtlinien und Qualifizierungsangebote eine wesentliche Lücke im Kulturgutschutz schließen. Mehr zum Thema finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Vorträge gesucht für Forum Brandschutzerziehung 2024 - Veranstaltung in Soltau (NI): 15. April ist Abgabeschluss für Themenvorschläge

„Neue Konzepte, spannende Projekte, innovative Ideen: Wir sind an vielen packenden Vorträgen zu den verschiedensten Aspekten der Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung interessiert!“, ruft Hermann Schreck, Vizepräsident des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV), zur Abgabe von

Themenvorschlägen für Deutschlands größte Fortbildungsveranstaltung in diesem Themenbereich auf. Das Forum Brandschutzerziehung und -aufklärung des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV) und der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdb) findet am 22. und 23. November 2024 in Soltau (Niedersachsen) statt.

[Zur Ausschreibung](#)

Einladung zur ResKriVer-Abschlussveranstaltung

Nach drei intensiven Jahren endet das vom BMWK geförderte Forschungsprojekt "ResKriVer – Kommunikations- und Informationsplattform für resiliente krisenrelevante Versorgungsnetze" im Mai 2024. Wir laden Sie herzlich zur Abschlussveranstaltung am 22. Mai 2024 von 10:00 bis 16:00 in Berlin ein. Die Teilnahme ist kostenlos und die Anmeldung ist ab sofort möglich

Veranstaltungsdetails:

Datum: 22. Mai 2024

Ort: Fraunhofer FOKUS, Kaiserin-Augusta-Allee 31, 10589 Berlin

Anmeldung: <https://www.fokus.fraunhofer.de/de/events/sqj/reskriver-abschlussveranstaltung>

Anmeldeschluss: 31. März 2024

Programmhilights:

- Einblicke in innovative Lösungen und Projektergebnisse
- Experten*innenpräsentationen zu Themen Lieferkettenanalyse, Krisenkommunikation, rechtliche Rahmenbedingungen und Verbesserung medizinischer Versorgung
- Mittagsimbiss und Networking-Möglichkeiten
- Abschlussdiskussion mit Vertretern von BMWK, DLR und der Begleitforschung

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 31. März 2024, um die Planung von Räumlichkeiten und Catering optimal gestalten zu können. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen regen Austausch! Für Rückfragen stehen Ihnen Dr. Paul Geoerg (geoerg@vfdb.de) und Pascal Schmitz (schmitz@vfdb.de) zur Verfügung

Feuerwehrhistorisches Fachsymposium 2024 des Referat 11 in Lauterbach



Am 9. März 2024 veranstaltete das Referat 11 - Brandschutzgeschichte - der vfdb ein Fachsymposium, welches unter das Thema „Feuerwehr und Brandschutz in historischen Filmen“ gestellt wurde. Die diesjährige Tagung stellte nach einer mehrjährigen pandemiebedingten Pause einen Neubeginn der seit vielen Jahren sehr erfolgreich durchgeführten Veranstaltungsserie zu feuerwehrhistorischen Inhalten dar. Passend zum Thema wurde das Fachsymposium in einem historischen Lichtspielhaus im hessischen Lauterbach in der Nähe von Fulda, dem Standort des Deutschen Feuerwehrmuseums, durchgeführt.

[Zum Artikel](#)

TWB empfiehlt Gründung von „Referat 15“

Der Technisch-Wissenschaftliche Beirat (TWB) hat auf seiner Frühjahrssitzung dem Präsidium einstimmig die Zustimmung zur Gründung eines eigenständigen Rettungsdienst-Referats empfohlen. Auf der TWB-Frühjahrssitzung in Hamburg hatte zuvor Matthias Ludwig die Teilnehmenden ausführlich über die Gründe und die Notwendigkeit eines solchen Schrittes informiert, der den weitreichenden Kompetenzbereich des Netzwerks für Schutz, Rettung und Sicherheit zusätzlich unterstreichen würde. Unter anderem hob er hervor, dass ein solches Gremium nachhaltig zur Entwicklung des Rettungsdienstes beitragen würde – unabhängig von wirtschaftlichen Eigeninteressen und auf der Grundlage wissenschaftlicher Daten, Fakten und Methoden.

[Zum Artikel](#)

Anwender-Workshop zum Forschungsprojekt BRAWA

Am 29. und 30. Januar 2024 fand am Institut der Feuerwehr NRW in Münster der Anwender-Workshop zum Forschungsprojekt BRAWA statt, zu dem potentielle Anwender*innen aus dem Kreis der Kultur Schützenden und Bewahrenden, der Versicherer, der Brandschutzbeauftragten, der Restaurierenden und der Brandschutz-Sachverständigen geladen waren.



[Zum Artikel](#)

Vorbereitung auf die INTERSCHUTZ 2026

Gut zwei Jahre vor Beginn der nächsten INTERSCHUTZ haben hinter den Kulissen die Vorbereitungen längst begonnen. Mitte Februar trafen sich Präsident Dirk Aschenbrenner, Vizepräsidentin Dr. Anja Hofmann-Böllinghaus, Generalsekretär Roman Peperhove und INTERSCHUTZ-Koordinator Matthias Ludwig mit dem Organisationsteam der Deutschen Messe AG unter Projektleiter Bernd Heinold. Dabei wurde über erste Details zur Teilnahme der ideellen Ausstellenden diskutiert. Wie schon bei den vorangegangenen Messen ist aus diesmal die vfdb für die Organisation dieses INTERSCHUTZ-Bereichs zuständig.

[Zum Artikel](#)

Aussteller auf der Jahresfachtagung 2024 in Magdeburg



Auch in diesem Jahr wird die vfdb-Jahrestagung von einer Ausstellung begleitet. Über 30 Ausstellende aus dem Bereich Schutz - Rettung - Sicherheit präsentieren sich in der Messe Magdeburg.

Auf unserer Homepage sind alle Ausstellenden aufgelistet und auch ersichtlich, wo diese während der Jahresfachtagung ihren Stand in der Messe Magdeburg haben.

[Zu den Ausstellenden](#)



1. Februar: Tag des Europäischen Notrufs 112 - vfdb-Präsident: Einsatz von KI kann Leben retten!

Künstliche Intelligenz (KI) kann Leben retten: Dazu müssen nach Auffassung der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdb) in den Rettungsleitstellen im In- und Ausland künftig verstärkt die Möglichkeiten moderner Technologie genutzt werden. Anlässlich des Europäischen Tages des Notrufs 112 am 11. Februar sagte vfdb-Präsident Dirk Aschenbrenner: „Schon heute ist es möglich, Notrufe unter Einsatz geeigneter KI-Methoden in unterschiedlichen Sprachen zu erfassen. Damit kann schnelle Hilfe auch dann eingeleitet werden, wenn Anrufende nicht die jeweilige Landessprache beherrschen.“

[Zum Artikel](#)

„Sicherheit durch Vorsorge – Naturgefahren im Fokus“ – BBK, DFV und vfdb stellen neues Lehr- und Bildungsangebot zum Thema Selbstschutz vor

Fundierte Methoden, geprüfte Inhalte, leichte Auffindbarkeit, schnelle Handhabbarkeit – diesen Maximen folgen die neuen Informationsblätter, die das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), der Deutsche Feuerwehrverband (DFV) und die Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdb) gemeinsam entwickelt haben. Auf jedem Blatt werden bestehende Materialien, Konzepte und digitale Angebote zu jeweils einer Notsituation so präsentiert, dass Multiplikatorinnen und Multiplikatoren schnell einen Überblick über das Angebot gewinnen, Materialien via QR-Code herunterladen und dann flexibel für eigene Unterrichtseinheiten nutzen können.



[Zum Artikel](#)

Neues aus dem TWB, den Referaten und von Team Forschung

TWB:

> [Frühjahressitzung in Hamburg](#)

Referat 07:

> [Frühjahressitzung in Bonn](#)

Referat 10:

> [Frühjahressitzung 2024 des Referat 10 wieder als Hybridveranstaltung](#)

> Das Merkblatt MB 10-12 "Empfehlung für den Feuerwehreinsatz in der Nähe von Funksendeanlagen" ist mit Jahresbeginn in das Referat 7 gewechselt und trägt jetzt die Dokumentennummer [MB 07-03 "Empfehlung für den Feuerwehreinsatz in der Nähe von Funksendeanlagen"](#)

Referat 12:

> [Frühjahressitzung des Gemeinsamer Ausschuss Brandschutzerziehung und -aufklärung von vfdb und DFV](#)

Team-Forschung:

- > Spezifiziert und vulnerabel: Versorgungsnetze in der präklinischen Notfallversorgung.
In: Rettungsdienst 47(3), 2024, S. 30-35.
- > Massenfall von Verletzten (MANV): Es bedarf mehr Einheitlichkeit, Ausbildung und Übung.
In: Rettungsdienst 47(3), 2024, S. 18-23.

Neue Veröffentlichungen der vfdb und Partner

> Aus dem VdS: [Technisches Merkblatt zu Lithium-Ionen-Batterien VdS CEA 4001-TB-003](#)

Termine & Save the Date...

- > [Abschlussveranstaltung zum Projekt BRAWA - Kulturgut schützen](#) (09.04.2024)
- > [11. Praxisdialog@vfdb - Kulturelles Erbe im Mittelpunkt? Interdisziplinärer Kulturgutschutz!](#) (18.04.2024)
- > [Jahresfachtagung 2024 in Magdeburg](#) (06.05. - 08.05.2024)
- > [ResKriVer-Abschlussveranstaltung](#) (22.05.2024)
- > [Fire & Safety Expo Korea](#) (22.05. - 24.05.2024)

Wussten Sie schon...

..., dass Sie sich noch bis zum 31.05.2024 für den Dietmar Hossler-Preis 2024, dem Nachwuchspreis im Brandschutz bewerben können? Weitere Informationen finden Sie auf unserer [Homepage](#) und unter <https://www.brandschutztage.info/fachtagung/dietmar-hossler-preis/>.



[Impressum](#)

Vereinigung zur Förderung des
Deutschen Brandschutzes e.V.,
Generalsekretär: Roman Peperhove

Ein Newsletter der

Vereinigung zur Förderung des
Deutschen Brandschutzes e.V.
Postfach 4967,
D-48028 Münster

Telefon: 0251/3112 1604
Telefax: 0251/3112 1603
E-Mail: info@vfdb.de
Web: www.vfdb.de


Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Jens Krause

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Newslettern haben, können Sie sich [hier abmelden](#)

 Finden Sie uns auf
Facebook

 vfdb@Instagram

 vfdb@LinkedIn

 Finden Sie uns auf X (ehemals
Twitter)